

Einführung von calculo zur Berechnung von Outperformance Fees

calculo Kunden-Nachmittag
Frankfurt am Main, 22.11.2011

- 1 Über IDS
- 2 Ausgangssituation und Zielsetzung
- 3 Projektverlauf: Einführung von calculo
- 4 Gebührenkontrolle als Managed Service
- 5 Fazit

1

Über IDS

2

Ausgangssituation und Zielsetzung

3

Projektverlauf: Einführung von calculo

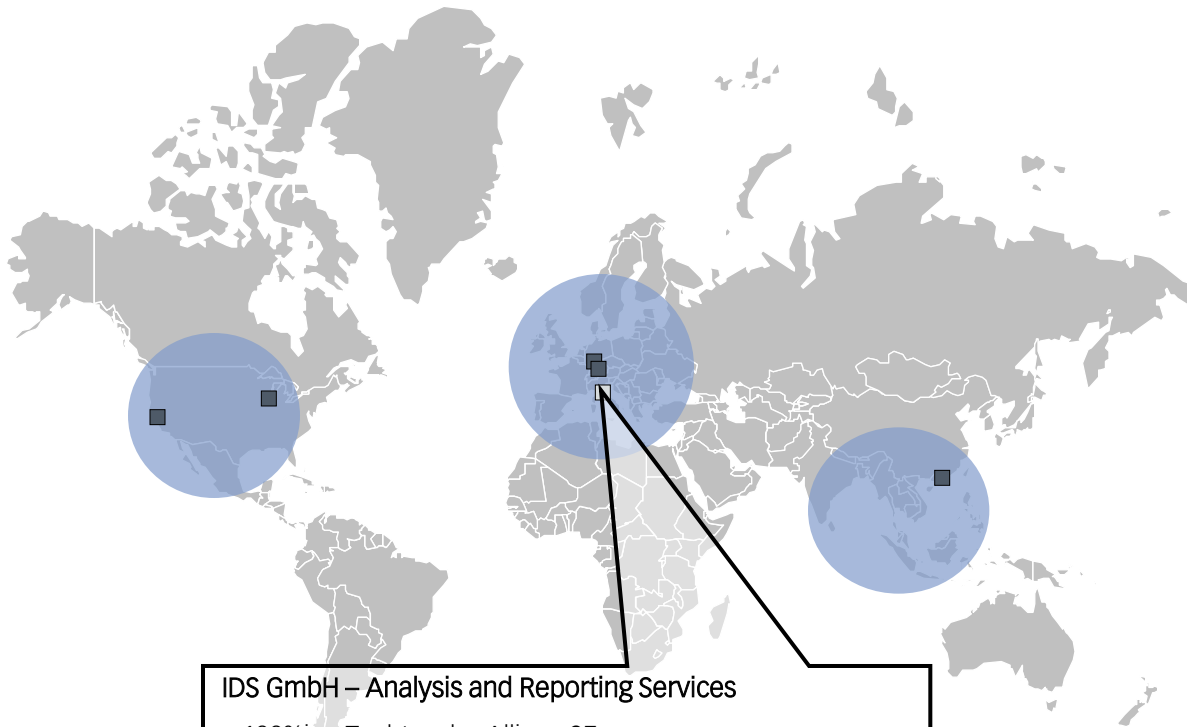
4

Gebührenkontrolle als Managed Service

5

Fazit

IDS ist ein weltweit operierender Managed-Service-Provider



IDS GmbH – Analysis and Reporting Services

- 100%ige Tochter der Allianz SE
- gegründet 2001
- Zentrale in München, Niederlassung in Frankfurt/Main
- Außenstellen bei Kunden in Minneapolis, San Francisco und Hongkong; Mailand in Prüfung
- Mehr als 250 Mitarbeiter aus über 30 Nationen mit branchenspezifischem Hintergrund

Regionen

- 76% Europa
- 17% Asien
- 7% USA

Branche

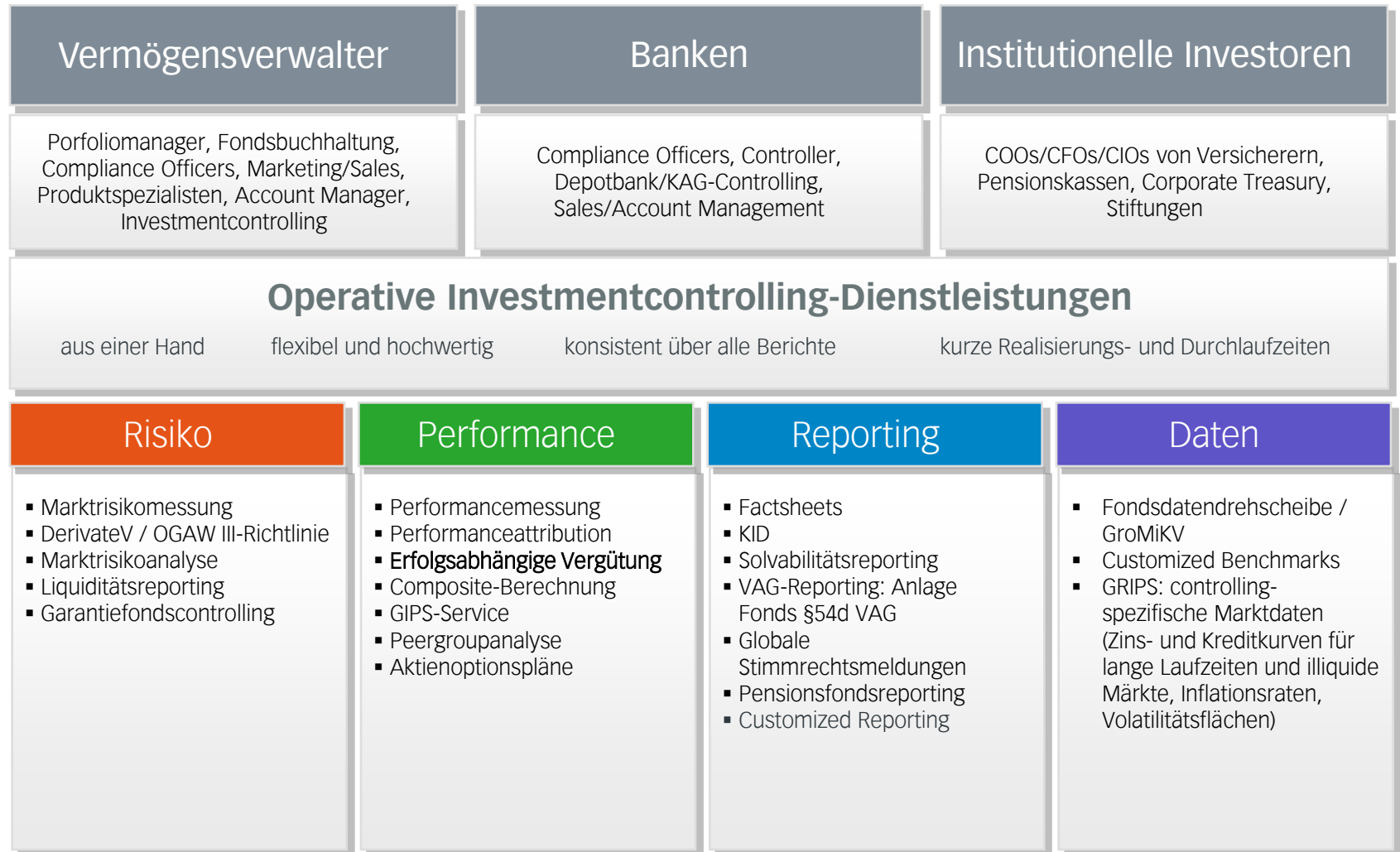
- 63% Asset Manager
- 22% Versicherer
- 10% Banken
- 5% Andere Branchen

Struktur

- 63% Allianz-Konzern
- 37% Drittkunden

Statistik basierend auf rechtlichen Einheiten per Mai 2011

IDS erbringt Dienstleistungen im operativen Kapitalanlagecontrolling



1 Über IDS

2

Ausgangssituation und Zielsetzung

3

Projektverlauf: Einführung von calculo

4

Gebührenkontrolle als Managed Service

5

Fazit

Ausgangssituation:

Berechnung der Outperformance-Fee für Retailfonds

(Stand: September 2010)

- Automatisierung: Berechnung im DataWareHouse (DWH)
 - 60 Anteilsklassen nach einfacher Berechnungsmethode
- Excel-Sheets: manuelle Berechnungen
 - 26 Anteilsklassen nach komplexer Berechnungsmethode
- Kontrollsystem
(zur Überprüfung der Ergebnisse aus der automatisierten Berechnung)
- Fallback-Szenario
(für fehlende Benchmarkstände)
- Fallback-System
(zur Berechnung bei Ausfall der Datenbank)

Nachteile des alten Set-Ups

- Automatisierung
 - lange Antwortzeiten bei hoher DB-Auslastung
 - Abhängigkeit von der Entwicklungsabteilung
 - Weiterentwicklung komplex und aufwändig
 - hoher Zeitaufwand im täglichen Prozess

- Excel-Sheets
 - fehleranfällig durch manuelle Prozesse
 - nicht beliebig skalierbar
 - keine Rollenkonzepte
 - keine Nachverfolgung bei Änderungen
 - hoher Zeitaufwand im täglichen Prozess

Treiber der zunehmenden Komplexität

- Erhöhung der Fondsanzahl,
insb. komplexe Berechnungsmethoden in Excel
- hoher Zeitaufwand für täglichen Berechnungsprozess
- enge Zeitfenster für tägliche Berechnung
- fehleranfällig durch manuelle Prozesse

⇒ **Notwendigkeit zur Veränderung des bestehenden Prozesses**

Neues Set-Up mit calculo

Einsatz der Software calculo mit dem Modul „Performance Fee“ der Firma Sowatec:

- Microsoft SQL-Server
- flexibel konfigurierbare Adapter für Datenimport und –export
- Windows-basierter .NET-Client
- Abbildung von Berechnungsmethoden über „Business Rules“
- Abbildung von Abrechnungsprozessen über „Workflows“

Neues Set-Up mit calculo

Vorteile

- Berechtigung pro Nutzer und Rollen
- regelbasierte Prüfroutinen
- mehrstufige Freigabeprozesse
- Historisierung sämtlicher Stammdaten
- Audit-Funktion, User-Trail, Trace-Log
- gute Skalierbarkeit
- eigener Datenbank-Server
- Daten im Tool gekapselt
- automatisierte Lade- und Versandprozesse
- reduzierte Fehleranfälligkeit

Nachteile

- Abhängigkeit zum Softwareanbieter
- größere Änderungen von Berechnungsmethoden nur durch Sowatec möglich
- Einarbeitungsaufwand der Anwender
- Mitarbeiterschulungen notwendig
- Einmalaufwand für Aufbau der Datenschnittstellen und des Reportings

1 Über IDS

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

3 Projektverlauf: Einführung von calculo

4 Gebührenkontrolle als Managed Service

5 Fazit

Projektverlauf (I)

1. Einführung der Software calculo
(November 2010 – März 2011)
 - Kick-Off-Veranstaltung
 - Business-, IT- und Schnittstellen-Workshops
 - Konfigurierung des Systems
 - Implementierung von spezifischen Anforderungen
 - Anwender-, Datariver- und Report-Designer-Schulungen
 - Einrichtung der Server
 - Installation der Anwendung
 - Erstellung der Datariver-Flows

Projektverlauf (II)

2. Test der Software calculo

(März 2011 – September 2011)

- Aufsetzen und Parametrisieren der Fonds
- Import der Datenhistorie
- Nachrechnung der OPF-Berechnung (Januar – März 2011)
- Parallellauf der OPF-Berechnungen (ab April 2011)
- Erstellung von Test- und Sonderfällen inkl. Durchführung

3. Abnahme und Go-Live

- Abnahme
- Prüfung des kompletten Berechnungsprozesses durch den Wirtschaftsprüfer im Rahmen der SOX*/ICOFR**-Prüfung
- **Go-Live zum 01. Oktober 2011**

* Sarbones-Oxley-Act

** Internal Control over Financial Reporting

1 Über IDS

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

3 Projektverlauf: Einführung von calculo

4 Gebührenkontrolle als Managed Service

5 Fazit

Managed Service

- IDS ist nun in der Lage, Services zu skalieren
- Ausweitung des Servicespektrums von KAGen zu Depotbanken
- neuer Service:
 - "Gebührencontrolling für Depotbanken"



Depotbankrundschriften

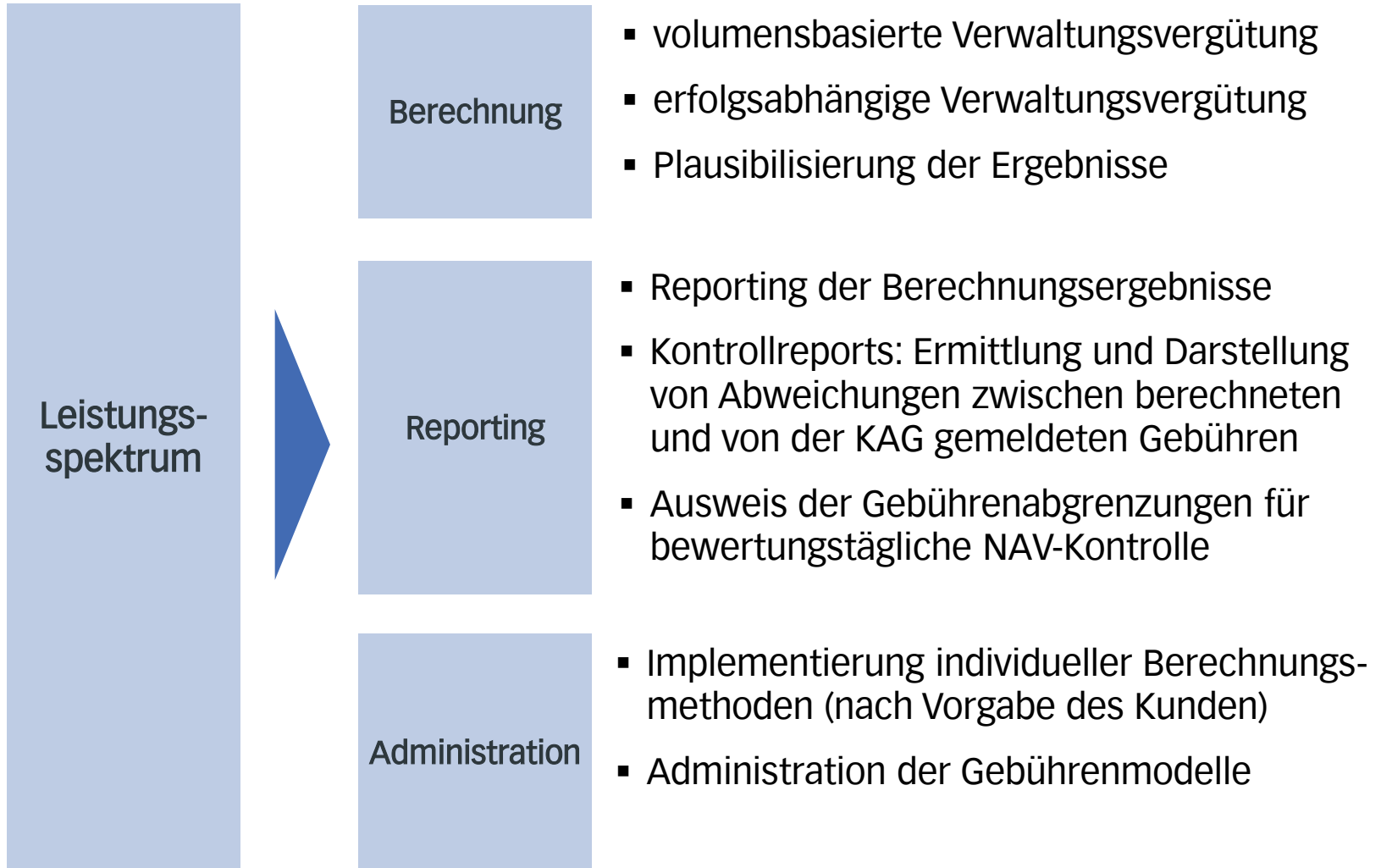
(RS 6/2010 vom 02.07.2010 der BaFin)

- Kontrolle der VVG und des Aufwendungsersatzes
 - Soweit die KAG die Auszahlung der Verwaltungsvergütung geltend macht, hat die Depotbank die Berechnung **aufgrund** der in den Vertragsbedingungen oder Vergütungsvereinbarungen festgesetzten **Berechnungsgrundlage/-methode** zu **überprüfen**.
 - Die Depotbank hat **vor der Auszahlung** der Verwaltungsvergütung bzw. des Aufwendungsersatzes zu überprüfen, ob der Auszahlungsanspruch besteht.
 - Depotbank hat **kein** ausdrückliches **Auskunftsrecht** gegenüber der KAG
 - Depotbank hat **kein** Recht zum **Zugriff auf die EDV-Systeme** der KAG

- Prüfungstiefe
 - Allein Prüfung der Angemessenheit der Prozesse der KAG genügt nicht.
 - Kontrolle durch Nachrechnen.

Leistungsspektrum

"Gebührencontrolling für Depotbanken"



1 Über IDS

2 Ausgangssituation und Zielsetzung

3 Projektverlauf: Einführung von calculo

4 Gebührenkontrolle als Managed Service

5 Fazit

Fazit nach der Einführung von calculo

1

Deutlicher Zeitgewinn durch

- schnelle und automatisierte Ladeprozesse
- geringeren laufenden Aufwand
- automatisierte Reporterstellung

2

Höhere Sicherheit durch

- regelbasierte Prüfroutinen
- mehrstufigen Kontroll- und Freigabeprozess

3

Angebot von Zusatzservices

- "Gebührenkontrolle für Depotbanken"

Ihr Ansprechpartner

Stefan Zinn

+49 69 263 14475
stefan.zinn@idsffm.com

IDS GmbH – Analysis and Reporting Services

Mainzer Landstraße 11-13

D-60329 Frankfurt/Main

<http://www.investmentdataservices.com>